

Subjektbildungen Jugendlicher. Eine sozialpädagogische Analyse fotografischer Selbstgestaltungsarbeit in digitalen sozialen Netzwerken (Dissertationsprojekt Clarissa Schär)

Im Dissertationsprojekt befasst sich Clarissa Schär mit fotografischen Selbstdarstellungen Jugendlicher aus einer körperleib-, subjekt(ivierungs)- und kulturtheoretischen Perspektive. Insofern, als dass körperleibliche Erfahrungen von Ein- und Ausschluss, von Anerkennung und Diffamierung, von Akzeptanz und Ablehnung die (Re)Präsentation und (Re)Produktion von Körperbildern durch Jugendliche prägen und entsprechende (pädagogische) Problemdiskurse die Jugendlichen in ihrer Körperlichkeit thematisieren, verhandeln, kritisieren oder disziplinieren, zielt das Projekt darauf ab, einseitig geführten öffentlichen Debatten fundiertes Wissen entgegenzustellen, Sozialarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit Reflexionswissen zum sensibilisierten Umgang mit jugendlichen Online-Aktivitäten zur Verfügung zu stellen und zur Erweiterung sozialpädagogischer Theoriebildung beizutragen.